

1621 April 16.

A

SCHREIBEN DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER  
VII KATH. ORTE<sup>1</sup> AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOR [ROBERT] MIRON

---

"Extract auss dem schreiben, Welches ... die Herren von den ...  
[VII] Catholischen ortten, damalen Zu Lutzern versamlet an ... den  
herren Ambassadoren Myron, Von dem 16.<sup>en</sup> Aprilis 1621 habend abgehn  
lassen, Zu einer Widerantwort auff den brieff so er an sy von dem 8  
gemeltes monats geschriben<sup>2</sup>, damit des Königs [Ludwig XIII.] Von dem  
26.<sup>en</sup> Martij an obgemelte herren gethanes schreiben<sup>2</sup> Zu beleitten,  
durch welches Jhr Ma.<sup>t</sup> Jnen Zu Wüssen gethan Wie das die entschuldi-  
gungen [- die V kath. Orte hatten 1620/21 in Zusammenhang mit den  
Bündnerwirren Truppenkontingente in den Oberen Bund entsandt -]<sup>3</sup>,  
die sy gegen Jro Ambassadoren gethan habend, Jro ganz angenehm gewe-  
sen syend, Wegen der Jn der Versammlung Zu Jlantz [vom 18. Februar  
1621], Jn den pündten gethaner handlung [der Obere Bund beschloss  
damals, mit Mailand/Spanien ein Bündnis einzugehen]<sup>4</sup>, und das sy dem  
Zu Meyland durch den obern grauwen Pundt auffgerichten [oberwähnten]  
tractat nit consentiert habendt. Unnd als obgemelter Herr Ambassador  
Myron gemelte herren hatt wissen lassen die Negotiation, so der  
[a.o. Ambassador Frankreichs] Herr [François] von **Bassompierre** Jn  
Spanien Jn namen Jr Ma.<sup>t</sup> handlete, von Wegen [der Restitution] des  
Veltlins [an Bünden] und der pündtneren Unwesen [- Bassompierre han-  
delte am 25. April 1621 den Madrilenischen Tractat aus -]<sup>5</sup>, unnd dz  
auch der [a.o. Ambassador in Bünden und bei den eidg. Orten] Herr  
[Guillaume] von **Montholon** darumb sich Jn dise land verfüege, habend  
Jme obgemelte Herren auff diseren puncten, die nachfolgende antwort  
erfolgen lassen"

"das gantze original gemeltes schreibens ist auch, als der Herr von  
Montholon gemelten Herren [anlässlich der Tagsatzung der VII kath.  
Orte vom 26. bis 28. Juli 1621] Zu Lutzern<sup>6</sup> den Madrilenischen Trac-  
tat Wider uaff ein neüwes ... proponiert hatt, representiert worden  
Jm übrigen aber Was dz pündtnerische Werck betrifft, habend unsere  
H. unnd oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug waren dies Ammann  
und Rat -], mit sonderbarer Satisfaction Verstanden dz Jr Christen-  
lichste Ma.<sup>t</sup>. so stattlich unnd sorgfelig

darinnen arbeitet, und hoffend solches nit ohne erwünschte frucht abghan Werde, Und Wöllend also derselbigen königlichen Jnterposition Und Solicitation gern blatz lassen und nit vergryffen unnd darneben so unsere H. und obern, Jrestheils etwas darzu khönnend thun werdend sy nit ermanglen, und für ein Eher halten, so sy dieselbige etlicher gstatl Secondieren köndtentdt".

"Collationniert durch mich [Jean] V i g i e r [Secrétaire-Interprête an der franz. Ambassade]".

- 1) Diese weilten an der Tagsatzung der VII kath. Orte und der Abtei St. Gallen vom 15./16. April 1621 in Luzern, s. EA V 2, 196 (Nr. 171). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 196 a
- 3) s. Zurlaubiana AH 66/36 sowie Jecklin/Materialien I 316 Nr. 1377 und EA V 2, 187 a
- 4) s. Jecklin/Materialien I 314 Nr. 1373
- 5) s. Zurlaubiana AH 61/1 [franz. Text mit Beilagen] und AH 124/51 [deutsche Übersetzung mit den nämlichen Beilagen]
- 6) s. EA V 2, 216 (Nr. 191) spez. 217 a Zeile 26-37. Auch an dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten.

---

Vidimierter Auszug, gleich wie AH 124/51 aus dem Besitze von Stadt- und Amtsrat Konrad III. Zurlauben - AH 124, 87<sup>F</sup> (aufgeklebt)

## 56

1633 September 16., Zug

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN  
BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH<sup>1</sup>

Gehört zu AH 124/135

---

"Wier vernemendt Glaubwürtig Sachendt und gespürendt mit verwunderung und nit geringem beduren: dass Sith der heim und widerkunfft unser ... Eherendepuтиerten und abgesanten ... [**Beat II.** Zurlauben und **Beat Jakob Utiger** von der Tagsatzung der V kath. Orte vom 12./13. September 1633 in Luzern<sup>2</sup>, wo der Einfall des schwed. Generalfeldmarschalls **Gustav Horn** in den Thurgau erörtert wurde, wobei man Zürich den Vorwurf machte, Horn an seinem Vorhaben nicht gehindert zu haben<sup>3</sup>] mit und nabet E. und G:L:A:E. [Schultheiss und Rat] der Stat Lucern Jer U:G:L:A:E: gegen unss Jn ein sollichs mystruwen gefallen Samen Ob Jer eüch gegen unss etwass thätlichs oldt findtlichs Zuo befaren hetendt Jn demme Jer uff den grenzen gegen unss mit wachen wachten uff Stellen und derglichen zamen gleüffen Eüch Starck üebend, massen Jer unss und fürnemblich unsseren gemeinen man